Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

Klimaanlagen
May Gebäudetechnik GmbH
Elektro • Wasser • Heizung • Klima
Gartenstrasse 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0
27081601_002626

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	117,97 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	86,98 €/g
925er Silber	1,33 €/g
585er Gold	67,84 €/g
333er Gold	38,62 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	74.57 €/g

Stand 07.10.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

Neuer Anzeigenschluss:
MITTWOCH - 14 UHR
Marktspiegel
28536001_002626

Wir suchen Angehörige zu folgenden Grabstätten:

Grabstätte **Müller, I1-1-001**
Grabstätte **Becker, H-5-039**
Grabstätte **Nonn, AaG-1-032+033**
Grabstätte **Filter, B-13-266+267**
Grabstätte **Großmann, IU-3a-003**
Grabstätte **Hörner, B-7-128**
Grabstätte **Gerlach, Kr-7-009+010**
Grabstätte **Bohr, E-2-679**
Grabstätte **Kruse, I-2-009+010**
Grabstätte **Janisch, Kr-9a-014**
Grabstätte **Voss, FiC-5-011+012**
Grabstätte **E. Müller, H-4-007+008**
Grabstätte **Hermann, E1-22-970**
Grabstätte **Möbert, IU-4a-001**
Grabstätte **Blanke, AaH-14-001+002**

Sollte sich **bis zum 30.04.2027** niemand gemeldet haben, so werden die Grabstätten eingeebnet.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihr Team vom kirchlichen Friedhof Burgdorf

Friedhofsverwaltung
St. Pankratius Kirchengemeinde
Tel.: 05136-3444, Mail:
friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de
27780201_002626

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

epaper.marktspiegel-verlag.de

Aktive Oldies im TSV erkunden die Hege und Pflege im Jagdrevier

Kontinuierliche Pflege und Hege der Jägerschaft beeindrucken

SIEVERSHAUSEN. Die Aktiven Oldiess im TSV haben eine Entdeckungstour mit der Sievershäuser Jägerschaft erlebt und berichten von „spannenden Einblicken in die Natur, in den Wildtierschutz und in die Arbeit der Jäger“. Dass letztere weit mehr umfasst als das Aufspüren von Wild und den berühmten Schuss zur richtigen Zeit, sei eindrucksvoll deutlich geworden.

Zum Auftakt gab es einen Vortrag von Jagdpächter Johannes Depenau im Sportheim, der den intensiven Einsatz für die Hege und den Erhalt der heimischen Tierwelt verdeutlichte. Für die aktiven Oldies berichtet Sabine Grüneberg: „Besonders eindrucksvoll war dabei die Darstellung, wie sehr sich die Landschaft und die Landwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben und welche dramatischen Auswirkungen diese Veränderungen auf die Artenvielfalt haben. Was früher für zahlreiche Tierarten selbstverständlicher Lebensraum war, ist heute vielfach verschwunden, hat sich verändert oder ist deutlich kleiner geworden. Die Jägerschaft versucht deshalb gegenzusteuern und schafft unter anderem in Eigenregie Rückzugsorte und Lebensräume für das Wild. Ein Beispie ist die Renatuierung des ehemaligen Sievershäuser Sportplatzes „Boxhoop“ in Zusammenarbeit mit der Realgemeinde.“

Ein besonderes Projekt der Sievershäuser Jäger ist der Schutz des Rebhuhns. Rebhuhneier werden aus Bayern nach Sievershausen gebracht, hier ausgebrütet und die Jungtiere anschließend aufgezogen und ausgewildert. „Ein bemerkenswerter Aufwand, der zeigt, wie intensiv sich die Jägerschaft um den Erhalt gefährdeter Arten bemüht“, so Sabine Grüneberg. Ähnliches gelte für Fasane aus Bulgarien, die in Sievershausen ausgewildert werden. Erklärt wurde zudem der Einsatz von Drohnen zum Absuchen von Wiesen vor dem Mähen, um Rehkitze zu schützen.

Mit dem Wildwagen, einem Traktor mit Personenanhänger, und teilweise auch mit Fahrrädern machten sich die TSV-Oldies gemeinsam mit den Jägern auf Entdeckungstour, um die verschiedenen Bereiche des Jagdreviers kennenzulernen und sich die Aufforstungs-, Pflege- und Hegearbeiten der Jägerschaft direkt in der Natur zeigen und erläutern lassen. Sabine Grüneberg berichet: „Dabei wurde deutlich, dass Naturschutz nicht nur aus großen Projekten besteht, sondern vielfach aus kontinuierlicher Arbeit vor Ort. Lebensräume schaffen und pflegen, Wildbestände beobachten und zählen, junge Tiere schützen, Aufforstungen begleiten, aber auch Raubwild begrenzt halten und sich dadurch um die unterschiedlichsten Belange der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu kümmern, gehört dazu.“

Ein herzlicher Dank der Aktiven TSV-Oldies geht an Johannes Depenau und sein Team mit Claas Brandes, Sören Glimman und Frank Hartwig aus der Sievershäuser Jägerschaft für den spannenden Vortrag, die interessanten Einblicke und die informative Tour durch das Jagdrevier. Das Fazit: „Der Vormittag hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Engagement notwendig ist, damit Wildtiere auch in einer sich ständig verändernden Landschaft ihren Platz behalten.“



In Sievershausen unterwegs: Jagdpächter erklären die Hege und Pflege im Revier. Foto: TSV 03 - privat

GLAUBENSSACHE

Küchentisch-Moment

Ein Mann sitzt in seiner Küche und ist völlig verzweifelt. Er ist am Ende und weiß nicht weiter. Dabei passt es gar nicht zu ihm. Denn man kennt ihn als unerschrockenen Kämpfer, Organisator und mitreißender Redner, den Pfarrer und amerikanischer Bürgerrechtler Martin Luther King. Jahre später erzählt er von diesem Moment: „Ich grübelte darüber nach, wie ich am besten von der Bildfläche verschwinden könnte, ohne als Feigling zu erscheinen. In diesem Zustand äußerster Erschöpfung und völliger Mutlosigkeit legte ich Gott meine Not hin. Ich betete laut. Und Gott war da. Mir war, als hörte ich eine innere Stimme, die mir Mut zusprach: ‚Steh auf für die Gerechtigkeit! Steh auf für die Wahrheit! Ich werde an deiner Seite sein.!‘ Fast augenblicklich waren meine Ängste dahin. Meine Unsicherheit verschwand. Ich war bereit, allem ins Auge zu sehen.
Solche Küchentisch-Momente kennt sicher ein jeder, eine jede von uns. Gerade in den vergangenen Wochen hatte ich so einige davon. Wenn ich die Weltlage, die politische Situation in unserem Land und auch die vielen kleinen Dinge im Alltag betrachte, die mich verzweifeln lassen. Keine Nachrichten zu sehen ist zwar eine Möglichkeit. Aber an der Sache an sich ändert das nichts. Im Gebet finde ich dann zur Ruhe. Und die alten Worte aus der Bibel tun ein Übriges: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus, 1,7).



Heidrun Golenia, Vorsitzende des Kirchenvorstands der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar. Foto: Privat

Heidrun Golenia, Vorsitzende des Kirchenvorstands der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar

Auto prallt gegen Mauerpfosten

Fahrer leicht verletzt, ungeklärte Unfallursache

IMMENSEN. Die Ortsfeuerwehr wurde am 6. Oktober um 8.54 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Lüneburger Straße alarmiert. Nach ersten Meldungen sollte eine Person nach einen Zusammenstoß mit einem Mauerpfosten in einem Unfallfahrzeug eingeschlossen sein.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bestätigte sich die zunächst gemeldete Lage einer eingeschlossenen Person nicht. Der leicht verletzte 30-jährige Fahrer konnte sein Fahrzeug selbstständig verlassen. Sanitäten versorgten ihn.

Nach bisherigen Erkenntnissen zum Unfallgeschehen war der 30-Jährige mit seinem Fahrzeug vermutlich aus Richtung Burgdorf kommend unterwegs, als er aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Das Auto geriet über die Gegenfahrbahn, kollidierte mit dem Mauerpfosten eines Grundstücks und kam schließlich zum Stehen.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und das Unfallfahrzeug ab. Auch eine mögliche Brandentwicklung wurde überprüft und konnte ausgeschlossen werden. Im Einsatz war die Feuerwehr Immensen mit sieben Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen. Nach rund 40 Minuten konnten die Maßnahmen der Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle übergeben werden. Im Einsatz waren die Feuerwehr Immensen, der Rettungsdienst inklusive Notarzt, sowie die Polizei.



Feuerwehr-Einsatz in Immensen am 6. Oktober. Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

Mitgliederversammlung zum zehnjährigen Bestehen

Verein „Gemeinsam für Immensen“ lädt Mitglieder für 17. Oktober ein

IMMENSEN. Der Verein „Gemeinsam für Immensen“ (Gfl) lädt zur Mitgliederversammlung für Sonnabend, 17. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindezentrum an der Bauernstraße 25a ein. Es wird ein Begrüßungsgetränk und ein kleiner Imbiss gereicht.

Im Mittelpunkt dieser achten Auflage steht ein besonderer Anlass, denn „Gemeinsam für Immensen“ besteht seit zehn Jahren. „Der Vorstand möchte gemeinsam mit den Mitgliedern auf die vergangenen zehn Jahre Vereinsarbeit zurückblicken und dabei an die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen erinnern, mit denen der Verein das Leben in Immensen bereichert und das Miteinander im Ort unterstützt hat“, so die Mitteilung des Vereinsvorsitzenden Michael Clement.

Neben den üblichen Berichten des Vorstandes, der Kassiererin und der Kassenprüfer steht deshalb auch ausdrücklich ein Rückblick auf der Tagesordnung. Im Anschluss sind Vorstandswahlen vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung ist die zukünftige Unterstützung bei Veranstaltungen. Gemeinsam soll besprochen werden, wie der Verein auch künftig Veranstaltungen und Aktivitäten in Immensen begleiten und damit zum gesellschaftlichen Leben im Ort beitragen kann. Außerdem gibt der Vorstand einen Ausblick auf die kommenden Termine und Projekte.

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 16.10.26

BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE



PS5-Spiel – Star Wars: Galactic Racer
59.99
55.-
15790901_002626

Vorschläge für die Sportlerehrung erbeten

Stadtverwaltung bereitet Programm für Neujahrsempfang vor

LEHRTE. Die Stadtverwaltung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 15. Januar die Sportler und Mannschaften im Bereich „Ü 16 –Vollendung des 17. Lebensjahres“ ehren. Der Ehrungszeitraum ist vom 1. November 2025 bis 31. Oktober 2026.

VORGESCHLAGEN WERDEN KÖNNEN:

– Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, die Mitglied in einem Lehrter Verein oder Einwohnerinnen und Einwohner von Lehrte sind und herausragende Leistungen erbracht haben;

– Ehrenamtlich Tätige, die in einem Lehrter Verein besondere Verdienste für den Sport in der Stadt Lehrte erworben haben;

– Personen, die in Lehrte herausragende Leistungen in der sportlichen Integration erbracht oder eine herausragende Fairplay-Aktion durchgeführt haben.

Die Stadtverwaltung bittet um Unterstützung: Unter Beachtung der genannten Kriterien können Vorschläge bis zum 31. Oktober bei der Stadt Lehrte mit entsprechender Begründung eingereicht werden. Weitere Informationen: Stadt Lehrte, Fachdienst Schule, Sport und Kultur, Karin Kramer, Telefon: (05132) 505 31 07.

Die Ehrung im Bereich „U 16 –Vollendung des 16. Lebensjahres im Ehrungszeitraum“ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ehemalige SV-06-Spieler pflegen die Gemeinschaft

LEHRTE. „Wir, die Kicker von einst, treffen uns im 06-Vereinsheim“, so Joachim Becker, Vertreter des Ältestenrates des SV 06 Lehrte. Es gehe um das Wiederzusehen und die Erzählungen über die damaligen Erlebnisse, die sich in das heutige Dasein fortzusetzen. „Wir freuen uns riesig darüber, dass wir stets so viele altbekannte Gesichter in unserem Vereinsheim begrüßen dürfen und rufen daher erneut und bereits zum fünften Mal zum Wiedersehen auf“, so Joachim Becker. Der SV 06 Lehrte lädt seine ehemaligen Spieler, heute Senioren, zum gemütlichen Beisammensein für Freitag, 6. November, um 11 Uhr im Vereinsheim an der Mielestraße 7 ein.